

Zeit vor und nach der Geburt des Kindes, Gebete zur heil. Taufe und zur Aus- (Vor-)segnung. Der 3. Theil ist ein vollständiges, christlichen Ehefrauen angepaßtes Gebetbuch mit den gebräuchlichsten Andachtsübungen. Das Büchlein, dessen Ertrag zum Besten der armen Heidenkinder verwendet wird, ist als Braut- und Hochzeitsgeschenk sehr zu empfehlen.

Linz.

Prof. Ad. Schmuckenschläger.

- 23) **Das Leben des hl. Franciscus Xaverius**, Apostels von Indien und Japan. Neu bearbeitet für das deutsche Volk von P. Nicolaus Gress, S. J. Mit 3 Illustrationen und einer Karte: Reisen des hl. Franciscus Xaverius. Mit Approbation des hochw. Herrn Bischofes von Sion, Coadjutors des hochw. Herrn Bischofes von Metz. Einjiedeln, Gebr. Benziger. 1885. 224 S. in 8°. Brosch. M. 1.50 = 93 kr., geb. M. 2 = fl. 1.24.

Es gibt Heilige, die sich einer außerordentlichen Beliebtheit im christlichen Volke erfreuen und ein solcher ist der hl. Franz Xaver, dessen tugendreiches Leben und wundervolles Wirken durch obiges Büchlein in populärer, fesselnder Weise erzählt wird. Es führt uns des Heiligen Thätigkeit zuerst in Europa, dann in Asien, sodann in Japan vor und zeigt uns im 4. Theile seine Verherrlichung durch die ganz merkwürdige Verehrung, die ihm allerseits zu Theil wird. Der Hauptvortrag des Büchleins besteht aber darin: Der Erzählung sind häufige, nach Form und Inhalt so treffliche Erwägungen und Mahnungen eingeflochten, daß sie ihrer Wirkung auf den Leser gewiß sind. Einige Andachtsübungen zu dem großen Heiligen und eine kurze Darstellung aller Schicksale der Grabstätte desselben bilden den Schluß der interessant gehaltenen Lebensbeschreibung. Sehr empfehlenswerth.

Linz.

Prof. Ad. Schmuckenschläger.

- 24) **Das kleine Engelbuch**. Mit bischöflicher Druckerlaubnis. Münster und Paderborn. Druck und Verlag von Ferd. Schöningh. 1886. S. 124 in fl. 8°. Pr. 80 Pf. = 50 kr.

In frischer und edler, theilweise poetischer Sprache wird Theologen und hochgebildeten kathol. Laien das Resultat tiefer Studien über die Lehre von den Engeln vorgeführt. In der Einleitung ist das Motiv und der Zweck der Erschaffung der Engel besprochen, ihre Geschichte und die Thätigkeit der guten Engel in der hl. Christnacht. Darauf folgt nach dem Vorgange des englischen Lehrers und anderer Theologen die Erörterung ihres Wesens, der Engelhöre und des Schutzes, welcher von den hl. Engeln ausgeht. Zuletzt wird ihre Verehrung dargethan, wie sich selbe in der Geschichte des alten und namentlich des neuen Bundes manifestirt und auf die bedeutungsvolle wachsende Engelverehrung von heute, besonders in England hingewiesen; auch ist der Nutzen dieser Verehrung und ihr Verhältniß zur Anbetung Gottes klargestellt. Den herrlichen Schluß des Ganzen bildet ein Panegyricus auf die Königin der Engel.

Linz.

Prof. Ad. Schmuckenschläger.